

Information für die Presse
14. Juli 2015



Die Salzburg Foundation präsentiert
das zweite **Kunstprojekt Krauthügel** in Salzburg

ZHANG HUAN: „MY TEMPLE“

Präsentation: Freitag, 24. Juli 2015 | 11.00 Uhr, Krauthügel, Hans-Sedlmayr-Weg in Salzburg
Laufzeit: bis 29. September 2015

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir laden Sie herzlich ein zur Präsentation des zweiten *Kunstprojekts Krauthügel*. Am **Freitag, dem 24. Juli 2015, um 11.00 Uhr**, stellen wir der Öffentlichkeit die Installation „My Temple“ des **chinesischen Künstlers Zhang Huan** vor. Eröffnet wird das Kunstprojekt in Anwesenheit des Künstlers durch den **Präsidenten der Salzburg Foundation, Karl Gollegger, den Vorsitzenden der Stiftung für Kunst und Kultur e.V., Walter Smerling, und Landeshauptmann Wilfried Haslauer**.

Der Krauthügel, ein rund 80.000 m² großes Wiesengelände unterhalb der Festung Hohensalzburg, wird bis Ende September nicht nur zum Areal für Kunst im öffentlichen Raum, sondern auch zu einem spirituellen Ort: Zhang Huan errichtet auf dem Gelände einen Tempel, für den er historische Bauteile einer Tempelanlage der Ming-Dynastie des 17. Jahrhunderts verwendet. Der Künstler schafft ein Beziehungsgeflecht zwischen Kunst und Geschichte, Kunst und Natur, Rationalität und Spiritualität. Sein Tempel, der dem alten China entsprungen zu sein scheint, ist aufgeladen mit der Geschichte vieler Generationen, die der Künstler ihrer Zeit und ihrem ursprünglichen Raum entzieht und in die Aktualität überführt.

Im Eingang der filigranen Architektur hängt eine leere Plastiktüte, ein vertrauter Gegenstand aus dem weltweiten alltäglichen Konsumleben. Sie schwebt als eigentümlich zarter Fremdkörper zwischen den Holzbalken der Installation. Das uralte Material Holz trifft auf den Werkstoff der Gegenwart (und Zukunft?), Plastik. Während der Naturstoff Holz für Beständigkeit und gewachsene Geschichte steht, ist die Tüte ein Produkt der Schnelllebigkeit und beliebigen Reproduzierbarkeit. Sie kann jedoch auch als Symbol für Transport und Bewegung gelesen werden, als ein Vakuum, das es anzufüllen gilt. Für Zhang Huan symbolisiert sie die *„Illusion von Zukunft und die Erwartung eines neuen Lebens.“*

Über sein Werk sagt der Künstler:

„Der Tempel ist der Überrest einer heiligen Stätte, in der meine Vorfahren vor 400 Jahren ihre Ahnen verehrten. Jedes Mal, wenn ich ihn betrete, spüre ich eine ungeheure geistige Aura um mich herum, die ungetrübt, still und geheimnisvoll ist. Sie ist eine Illusion, die aus einer Erleuchtung hervorgeht, die

wiederum etwas mit der imaginären Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu tun hat. Es ist eine Illusion von Glück, Liebe und Tod."

Der künstlerische Leiter der Salzburg Foundation, Walter Smerling, bezeichnet Zhangs Tempel als ‚archäologischen Kunstbegriff‘: *„Der Künstler nutzt die Vergangenheit, um die Gegenwart besser zu verstehen, und richtet einen neuen Blick auf das alte China. Es geht um die verschüttete Mentalität der heutigen Gesellschaft.“*

Biografie

Zhang Huan wurde 1965 in Anyang in der Provinz Henan geboren und verbrachte einen großen Teil seiner Kindheit auf dem Land. In den frühen 1990er Jahren zog er nach Beijing, wo er 1993 an der Akademie der bildenden Künste das Studium in Malerei abschloss. Dort schloss er sich einer Künstlergruppe im nach dem New Yorker Stadtteil „East Village“ benannten Randgebiet Beijings an und realisierte zunächst Performances, die er fotografisch oder filmisch zu dokumentierte. In den späten 1990er Jahren gelang ihm der internationale Durchbruch mit einer Teilnahme an der Biennale Venedig und Einzelausstellungen in Asien, Europa und den USA. Heute lebt Zhang Huan in Shanghai und New York.

Kunstprojekt Krauthügel

Das *Kunstprojekt Krauthügel* ist eine auf fünf Jahre angelegte Kooperation zwischen der Salzburg Foundation, der Erzabtei St. Peter und der Stiftung für Kunst und Kultur e.V., das im vergangenen Jahr mit der Präsentation dreier Skulpturen von Tony Cragg gestartet wurde. Bis zum Jahr 2018 lädt die Salzburg Foundation jährlich einen Künstler ein, ein temporäres Werk für den Krauthügel zu realisieren und den Standort über die Sommermonate in eine Open Air Gallery zu verwandeln.

Mit besten Grüßen

Ulrike Godler
Salzburg Foundation

Tina Rudolph
Stiftung für Kunst und Kultur e.V.

Pressefotos

Pressefotos finden Sie ab dem 24.07.2015 zum Download unter www.salzburgfoundation.at im Pressebereich.

Bitte beachten Sie die Creditangaben. Die honorarfreie Veröffentlichung ist nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung gestattet ist.

Werkangaben: Zhang Huan, *My Temple*, 2015, 700 x 1260 x 800cm

Pressekontakt

Salzburg Foundation
Dr. Ulrike Godler
T +43 676 / 881 22 317
ulrike.godler@moz.ac.at
www.salzburgfoundation.at